

Stiftungen aus der Region stellen ihre Arbeit vor

Beim 4. Braunschweigischen Stiftungstag gibt es am Samstag ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Am Samstag, 7. September, dreht sich im Haus der Stiftungen am Löwenwall in Braunschweig alles um bürgerschaftliches Engagement. Beim 4. Braunschweigischen Stiftungstag wollen über 20 Stiftungen aus der Region sich und ihre Arbeit vorstellen.

Von 12 bis 17 Uhr können sich Interessierte auf dem „Markt der Stiftungen“ informieren. Daneben gibt es mit Vorführungen eines Maskentheaters, dem „Theater-Kunst-Café“ für Kinder sowie Performanceführungen ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm.

Unter dem Motto „Stiftungen machen Braunschweig bunter!“ werden sich am Samstag Stiftungen aus dem Braunschweiger Land den Bürgern, Stiftungswilligen und Interessierten präsentieren. Dabei stellen die Stiftungen ihre Arbeit und Projekte vor und geben Auskunft über Förder- und Kooperationsmöglichkeiten.

„Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit sind die Erfolgsfaktoren unserer heutigen Zeit“, betont der Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Hans Fleisch.

„Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen zeigt dies auf für das Stiftungswesen vorbildliche Weise. Stiftungen finden hier zusammen, potentielle Stifter und engagierte Bürger erhalten Informationen und Unterstützung“, so Fleisch.

Von der Informationsvielfalt können die Besucher sich beim kulturellen Begleitprogramm ent-

spannen: Der australische Künstler Damian Rebgetz führt mit seiner Audio-Performance „Heartbreakers Reunion Tour“ durch das alte Ägidienviertel in Braunschweig. Die Touren beginnen um 10, 11.30, 13, 14.30, 16, 19 und 20.30 Uhr.

Das Maskentheater Theatre Fragile präsentiert um 13.30 und 16 Uhr im Garten des Hauses der Stiftungen die ersten beiden Aufführungen seines neuen Kinderstückes „Anton, Luka und Benjamin“.

Zudem können Groß und Klein das „Theater-Kunst-Café“ besuchen.

Der 4. Braunschweigische Stiftungstag 2013 wird in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen und der Regierungsvertretung Braunschweig vom Haus der Braunschweigischen Stiftungen organisiert.

Die gemeinsame Initiative soll den Stiftungsgedanken vorantreiben und somit aktiv an der Stärkung des regionalen Stiftungsnetzwerkes und des bürgerschaftlichen Engagements mitwirken.

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen ist ein Kooperationsprojekt der Bürgerstiftung Braunschweig, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz sowie der Stiftung Nord/LB Öffentliche.

Es wird als regionales Kompetenzzentrum und Informationszentrum rund um die Themen Stiftung und bürgerschaftliches Engagement im Braunschweigischen Land betrieben.



Das Theater Fragile zeigt im Kulturprogramm sein neues Stück. Foto: Veranstalter



Auch die Stiftung Nord LB/Öffentliche stellt sich vor. Archivfoto: Veranstalter

■ DIESE STIFTUNGEN STELLEN SICH VOR

Folgende Stiftungen sind beim Stiftungstag vertreten:
 Bürgerstiftung Braunschweig
 Bürgerstiftung Salzgitter
 Erich Mundstock Stiftung
 Evangelische Stiftung Neuerkerode
 Grotjahn-Stiftung zu Schladen,
 Grove-Moldovan Art-Foundati-
 on Braunschweig
 Hospiz Stiftung für Braun-
 schweig,
 K.+J. Prüsse Stiftung
 Remenhof Stiftung
 Stiftung - Unsere Kinder in
 Braunschweig

Stiftung Braunschweiger
 Kulturbesitz
 Stiftung Netzwerk Nächstenlie-
 be
 Stiftung Nord LB/ Öffentliche
 Stiftung Residenzschloss Braun-
 schweig
 Stiftung Zukunft Wald (Landes-
 forsten Stiftung)
 Till-Eulenspiegel-Museums-Stif-
 tung
 Treuhandstiftungen der Bürger-
 stiftung Braunschweig
 Treuhandstiftungen der Stiftung
 Nord/LB Öffentliche
 Volksbank BraWo Stiftung